

Mein innig geliebter Sohn,

ja heute möchte ich in deinem Herzen sprechen. Du hast jetzt gemerkt, dass es kein Automatismus ist. Ich kann auch schweigen. Aber vielleicht gibt dir das jetzt mehr Vertrauen, dass Ich es bin der wirklich in dir spricht. Denn du zweifelst immer noch. Lass es gut sein. Mit der Zeit wirst du lernen dich daran zu gewöhnen. Es ist ja wirklich etwas außergewöhnlich. Der Herr selbst spricht. Wo gibt's denn so was? Du zweifelst auch deshalb daran, weil du dich oft genug so elend fühlst in deinem Überlebenskampf und dann liest du die Worte von Mir und dann ist die Diskrepanz riesig. Sind das nicht die allbekannten Lobhudeleien der irreführenden Geister? Siehe Mein Sohn, auch das ist gut. Du sollst dir Meiner nicht sicher sein. Du hast jetzt gesehen, dass Ich nicht sprechen muss, auch nicht wenn du dich mit deinem Stift aufbaust. Du weißt auch noch wie es war vor ein paar Jahren, als du unbedingt etwas hören wolltest in dir und dann ein furchtbares Gefasel niedergeschrieben hast. Siehst du jetzt, dass das hier eine andere Qualität hat?

Mein lieber Sohn freue dich über diese außergewöhnliche Gnade und weiß sie vielmehr zu schätzen. Jetzt fühlst du das frische Bächlein in deinem Herzen. Nun Ich habe dir heute eine besondere Gnade geschenkt. Du hast ja über dein altes vergangenes Leben nachgedacht und auch gefragt inwieweit man das eigentlich Leben nennen kann.

Willst du wissen Mein Sohn, wie ich es sehe?

Es ist natürlich Leben! Aber es ist ein zielloses Leben, es ist ein Tappen in der Finsternis. Das kostbarste daran ist die Sehnsucht nach echtem Leben. Diese Art von Leben ist wie ein frischer Quell, der irgendwo aus der Erde quillt. Wenn dieser Quell nicht ständig durch Meine Gnade genährt wird, dann kann er versiegen wie in der Wüste. Und dieser natürliche Quell, wenn du so willst, der ist am Anfang stark und wird dann unmerklich immer schwächer, wenn er nicht von Meiner Golgathaliebe genährt wird. Selbst die Meisterliebe, die Liebe und Gnade der Meistersphäre, des siebten Pfades wird mit der Zeit schwächer ohne Mein Kreuz – das hast du selbst richtig und gut beobachtet. Der Mensch muß neu geboren werden aus Feuer und Geist und Wasser – wie Ich gesagt habe. Dann wird dieser Quell zu einem Bächlein, der ins ewige Leben fließt. Schau dir so ein Bächlein, so einen Fluss an, er ist wiederum ein wunderbares Gleichnis für Meine Gnade. Ein Strom der Gnade. So wie dieses Wasser am Anfang unruhig und unstet, zwar lieblich aber auch launisch, so ist es mit dem menschlichen Wesen. Und mein Sohn du hast ja selbst diese Art zur Genüge erlitten. Denke nur an deine erste große Liebe. Es ist etwas Wunderbares von der Gefühlsintensität her – es ist die perfekte Mischung zwischen göttlicher und menschlicher Liebe. Von seiner Qualität manchmal wahrlich göttlich – I' ll promise the world to you, I' ll give my life for you – aber dann „Ich liebe dich nicht mehr“. Was für ein Schauspiel! Ganze Bibliotheken der Weltliteratur könnte man damit füllen. Für viele Menschen der Höhepunkt ihres Lebens – leider geht es dann für viele nur noch bergab. Sei getrost Ich verfolge Meine Ziele auch mit Ihnen. Bei fast allen Menschen, auch wenn ihr Leben noch so elend ist, bleibt es nicht aus, dass trotz einer oft kärglichen Lebensqualität in ihrem Inneren doch etwas wächst. Ihr Mitgefühl und ihre Barmherzigkeit: Schau Mein Sohn auch das ist eine Frucht von Golgatha. Auch deshalb ist Maharajis Botschaft und fast aller anderen Meister aus meinem Licht betrachtet eine Irrlehre. Ohne Mein Kreuz im Zentrum muss ein Leben scheitern. Nun

haben sich Meine so einfachen Worte und Botschaften am Ende doch als so mächtig erwiesen. Ist das nicht auch ein kleines Wunder? Die Schöpfung im Wort. „Himmel und Erde werden vergehen, aber Meine Worte werden nicht vergehen!“ In ihnen ist die Kraft und der Kern Meiner Macht und Herrschaft auf dieser Erde. Darum freue dich mein Sohn, freue dich über alle Maßen, dass du beides kennen lerne durftest. Nicht nur das Schwere, das einen Menschen abschleift, wie den Flusskiesel und nicht nur das Schöne und Leichte, wo es heißt „seid umschlungen Millionen“, sondern beides und das auch noch in der richtigen Reihenfolge. Nach der Jugend, der Torheit der Jugend folgt die Reife. Die Reife im geistigen Wachsen ist nicht immer das gleiche wie die Reife, die aus einer langen Lebenserfahrung entspringt. Diese ist oft sehr begrenzt in seiner Perspektive. Aber die Reife, die aus Mir kommt, Mein Sohn ist vielschichtig und weit und wunderbar. Es ist wie eine völlige Neugeburt, bei der du nach und nach die ganzen Wunder Meines Christuswesens entdeckst. Ja du tust gut daran, dieses Christusbewusstsein in dir immer wieder bewusst anzusprechen. Mit diesem sollst du immer mehr eins werden und dich immer mehr identifizieren. „Nicht mehr Ich, das kleine Ich, spricht und fühlt und handelt, sondern der Christus in Mir“. Was kann es großartigeres und schöneres geben? Ich gratuliere dir Mein Sohn – menschlich gesprochen – und du sollst dir selbst auch gratulieren. Du hast sechs Richtige mit Zusatzzahl!

Dies sagt dir mit aller Freude und Begeisterung zu der auch Ich noch fähig sein kann, Dein Vater in Jesus Christus. Amen

Urheber ist Maximilian Yehudi Schäfer